

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09306869

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Zöllnerplatz 25

Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 2803/1; 2803/2

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage; gründerzeitliches Mietshaus mit anspruchsvollen Porphyrgewänden in Neorenaissanceformen, wichtiger städtebaulicher Bestandteil der nordöstlichen Bebauung des Zöllnerplatzes, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

In den Bauakten wird der Architekt Eulitz als Planer des 1893 errichteten Mietshauses an der Ecke zur Müllerstraße genannt. Bauherrin ist Frau Friedericke Sophie Winkler. Der breit gelagerte viergeschossiger Putzbau weist eine symmetrische Fassadengestaltung auf, deren Hauptansicht an der Müllerstraße durch 10 Achsen und der am Zöllnerplatz durch 4 Achsen gegliedert ist. Der überhöhte Eckrisalit mit je einer Achse besitzt im Erdgeschoss einen Laden. Das ehemals mit einer Putznutzung versehene Erdgeschoss ist heute geglättet, die seitliche Toreinfahrt an der Müllerstraße, die zum Hauptzugang an der Rückseite des Gebäudes führt, verändert. Die Fassade des Gebäudes kennzeichnet in allen Geschossen Fenstergewände in Formen der Neorenaissance aus regionaltypischem Hilbersdorfer Porphyrtuff. Das erste und zweite Obergeschoss wird durch paarweise angeordnete Dreiecksbedachungen im Wechsel mit geraden Bedachungen betont, im dritten Obergeschoss werden die Gewände durch flache Schlusssteine akzentuiert. Die horizontale Gliederung unterstreichen kräftige Gurtgesimse, die die ersten beiden Obergeschosse optisch zusammenfassen. Über dem Traufgesims erhebt sich ein flaches Satteldach, dass an der östlichen Gebäudegrenze zu Müllerstraße eine zweiachsige Überhöhung über der Traufe aufnimmt. Im Innern des Gebäudes hat sich das bauzeitliche Treppenhaus mit Terrazzostufen und schmiedeeisernem Geländer erhalten, im Eingangsbereich Reste originaler Fußbodenfliesen. Als städtebaulich wichtiges Gebäude an der nordöstlichen Bebauung des Zöllnerplatzes und als typisches Beispiel seiner Entstehungszeit besitzt das Mietshaus zugleich baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/2019

Datierung 1893 (Mietshaus)

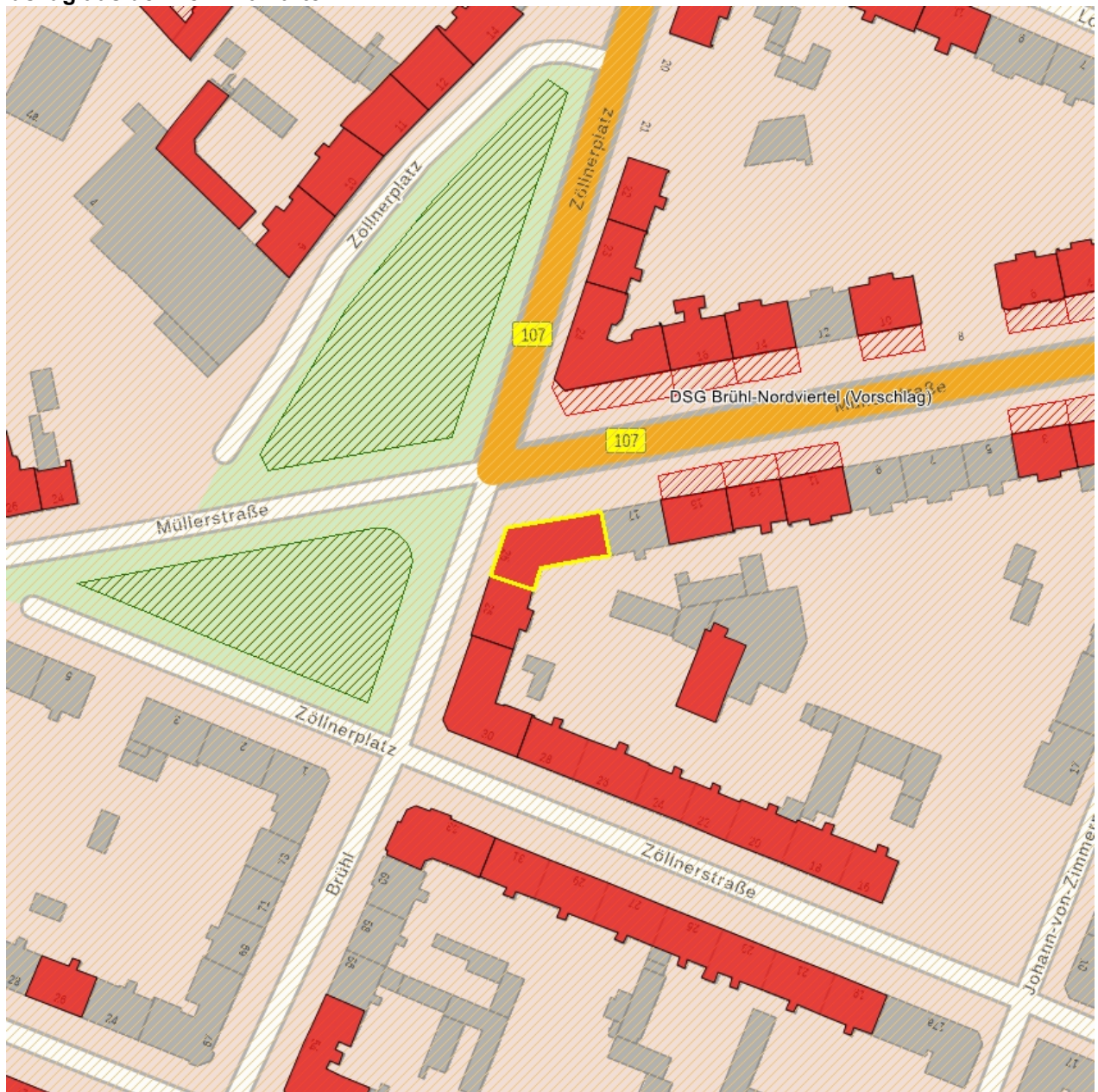
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09306869 A
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Peker, Franziska
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage



Fotonummer	XLV/24/28
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Dannien-Maassen, Hanna
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

